



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

211. Herzog Heinrich von Glogau in Schlesien bittet Herzog Balthasar von
Sagan um Mittheilung der Klage, die Kurfürst Friedrich über ihn geführt,
am 8. Mai 1460.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

getun mügen, das thun wir gerne. Geben zu Prage, am freitag nach dem Sonntag letare in der heiligen vasten, vnfers reichs im dritten Jare.

Commissio domini Regis.

Dem Hochgebornen fursten, Heren Friderichen, Maregraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkammerer, kurfürst vnd Buregrauen zu nürnberg, vnserm lieben Swager.

Nach dem Original des Königl. Hansarchives.

211. Herzog Heinrich von Glogau in Schlesien bittet Herzog Balthasar von Sagan um Mittheilung der Klage, die Kurfürst Friedrich über ihn geführt, am 8. Mai 1460.

Hochgeborner furste, lieber vetter. Vns ist vorkomen, wy das der marggraffe vns keyn uwer liebe beclage; ab her das keyn andern lewten auch thue, das wisse wir nicht. Darumme Bethen wir ewer lieben mit Befunderem vleifze, ir wollet vns seyne clage schriftlichen mit deme Zceyger dyses brieffs senden, das wir daruff mochten geantworten vnd vns donach zurichten. Doran thut ewer lieben vns gar denglich. Gebin zcur ffreyftad, am ffryttage vor Staniflai, Anno etc. LXmo.

Dem Hochgebornen fursten vnd Herren, Hern Balthasar, Hertzog In Slesien vnd Herren zcu Sagan etc.

Nach einer gleichz. Copie im K. Hansarchive.

212. Markgraf Johann verspricht dem Kurfürsten Friedrich II. die Reise in die Mark anzutreten, wenn seine Anwesenheit nothwendig erscheine, am 15. August 1460.

Was wir liebe vnd guts vormügen mit bruderlichen trauen vnd dinften allezeyt zuor. Hochgeborne furste, lieber bruder. Als ewre liebe vns bey Mertein Im houe, vnserm diner, empoten hat, zu euch in die mark zu reyten, der hat vns der sachen grüntliche berichtung geben, Nu wie wol daz ist, das wir an vnserm leyb vnnd befunder an vnnfern fillen zu zeyten geprechen haben, Soll vns des wegs zu ewr liebe zu reyten nicht verdrissen, wie wol vns das etwas swer wer. Hirumb wil es uch not duncken vnd die sachen verfenglich vnd aufztreglich sein, wollet vns bey difem poten